A19-131

Kapitel

Initiator*innen: Iris Fischer

Titel: **A19-131: Stadtteile**

Text

Nach Zeile 131 einfügen:

Gaustadt
Auch in Gaustadt liegt etliches im Argen. Obwohl Gaustadt mit knapp 8000 Einwohner:innen ein relevanter Stadtteil von Bamberg ist, wird Gaustadt nicht als entwicklungsbedürftig gesehen. Dabei gibt es hier so viel zu tun:

Ortsbild - Stadtteilbibliothek - Treffpunkt

Die Gaustadter Hauptstraße bedarf dringend einer Verschönerung. Von Bischberg kommend stößt man auf die bröckelnde graue Mauer gegenüber des ehemaligen Rathause und findet im Anschluss Leerstand vor. Mit einem frischen Anstrich und der Vergabe des kleinen gelben Hauses an die engagierte Bürger:innenschaft, die hier eine Stadtteilbibliothek mit Café einrichten möchte, wäre mit wenig Aufwand sehr viel getan.

Kinder- und Jugendliche

Die Mittagsbetreuung muss ausgebaut werden, die Sporthalle der Grundschule erneuert und vergrößert. Dies käme auch den Gaustadter Vereinen und Senior:inn:en zugute, die zentral Übungsstätten hätten bzw. Gymnastikangebote wahrnehmen könnten. Der Jugendtreff hat noch immer eine Beschriftung, die mehr an zum Glück vergangene Zeiten erinnert als an einen Jugendtreff. Dies hält Jugendliche davon ab, hier vorbei zu schauen. Mit minimalem Aufwand kann dies geändert werden. Jugendliche zwischen 14

und 17 Jahren benötigen auch mehr Angebote, um sich kostenfrei treffen zu können. Zweimal pro Woche ist zu wenig und auch zu wenig bekannt.

Senior:innen

Eine Beratungsstelle für Hilfs- und Unterstützungsangebote könnte zumindest einmal wöchentlich eingerichtet werden. Optionen dafür bietet das "Gelbe Haus", das sich im Eigentum der Stadt Bamberg befindet, aber seit Jahren leersteht.

Sicherer Schul- und Heimweg

Auf der ERBA-Insel fehlen nur 4 Beleuchtungskörper, um den kürzestmöglichen Weg im Winter und bei Dunkelheit sicherer zu machen. Diese sollen endlich errichtet werden.